

Informationen zur Einschulung an der Grund- und Mittelschule Roding

Am Dienstag, 14.09.2021 werden an der Grundschule Roding 69 Schülerinnen und Schüler eingeschult. Dieser spannende Tag für die Kinder wird auch heuer wegen der Coronaproblematik ähnlich wie im letzten Jahr ablaufen. Auf freiwilliger Basis findet um 8 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Pankratius ein ökumenischer Wortgottesdienst mit Kindersegnung statt. In der Kirche besteht Maskenpflicht bis zum Platz.

Um 8.45 Uhr kommen alle neuen Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Eltern zur offiziellen Begrüßung in die Turnhalle der Grund- und Mittelschule Roding (Eingang Kindergartenseite). Für jedes Kind sind heuer maximal für die gesamte Einschulung nur zwei Begleitpersonen möglich. Die Schulneulinge werden von Rektor Günter Kaniber und Bürgermeisterin Alexandra Riedl willkommen geheißen. Um eine sichere Schuleingangsfeier zu ermöglichen, sollten bitte alle Sorgeberechtigten nur vollständig geimpft, genesen oder getestet teilnehmen. In der Turnhalle herrscht für alle Personen Maskenpflicht und es wird versucht, die verlangten Mindestabstände einzuhalten. Nach der Begrüßung gehen die Kinder gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Holz (1a), Frau Steininger (1b) und Frau Brunner (1c) zum ersten Mal gemeinsam ins Klassenzimmer. Auch in diesem Jahr können die Eltern ihre Kinder dorthin nicht begleiten. Die Schule wird aber dafür sorgen, dass in den Klassen Fotos gemacht werden. Die Eltern erledigen in der Zwischenzeit einige Formalien und warten danach in der Turnhalle oder im Pausenhof. Gegen 10.20 Uhr endet dann für die Kinder ihr erster Schultag und die Eltern können sie im kleinen Pausenhof neben der Turnhalle wieder in Empfang nehmen. Am Mittwoch wird für die ersten Klassen um 11.20 Uhr Unterrichtschluss sein und ab Donnerstag gibt es stundenplanmäßigen Unterricht. Für die Grundschüler gilt auf den Gängen und im Klassenzimmer bis zum 1. Oktober eine inzidenzunabhängige Maskenpflicht – auch nach Einnahme des Sitz- bzw. Arbeitsplatzes.

An allen Grundschulen des Landkreises Cham wird mittels eines Poolingverfahrens getestet. Die Kinder gurgeln am Morgen direkt nach dem Aufwachen, vor dem Frühstück und Zähneputzen, um eine möglichst große Viruslast zu erreichen, falls eine Infektion vorliegt. Das Gurgeln erfolgt mit 6 ml Leitungswasser. Eine Videoanleitung zum Gurgeln daheim finden Sie hier:

www.we-care.de/WICOVIR/Gurgelvideo.

Nach dem Gurgeln wird die Rachenflüssigkeit in ein Röhrchen zurück geschüttet und verschlossen mit in die Schule gebracht. Die Beschriftung erfolgt anonymisiert durch die Klassenlehrkraft.

Hier finden Sie die Termine zu Schulbeginn, um das Gurgelat abzugeben:

1. Freitag, 10.09.2021 von 7.30 Uhr – 8.00 Uhr im jeweiligen neuen Klassenraum Ihres Kindes (1a und 1c im 1.OG und 1b im 2.OG im Grundschultrakt).
2. Dienstag, 14.09.2021 direkt vor der Schuleingangsfeier in der Turnhalle
3. Donnerstag, 16.09.2021 vor Schulbeginn im Klassenraum.
Ab der zweiten Schulwoche immer montags und donnerstags.

Sollten Sie nicht mehr im Besitz von zwei Röhrchen sein, können diese noch im Sekretariat abgeholt werden. **Wenn es nicht möglich ist, den Termin am Freitag, 10.09.2021 wahrzunehmen, wird ein negativer Testnachweis eines PCR- oder Antigentests vor der Schuleingangsfeier benötigt!**